



Stuttgart: Bordell-Hausverbot für Rapedugees



[...] „Im vergangenen

Jahr musste das Drei-Farben-Haus kurzfristig schließen, weil sich zu viele Flüchtlinge in den Gängen gedrängt haben“, erinnert er sich. Auch dass diese Personengruppe „verbal sehr aggressiv“ auftritt, bestätigt Petersen. Seine Erfahrung: „Viele gehen in die Laufhäuser, um sich die halb nackten Frauen anzugucken.“ Eine Prostituierte bestätigt: „Die kommen zum Gaffen und Grapschen.“ (*Längerer Bericht über Merkels-Fiki-Fiki-Fachkräfte in der [Stuttgarter Zeitung](#)*).

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden [Straftaten von „Flüchtlingen“ systematisch vertuscht](#): „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapedugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-

Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2016 [20 Prozent mehr Männer](#) als Frauen. Abgeschoben werden Merckels Fiki-Fiki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine [halbe Millionen](#) abgelehnter Asylbewerber in Deutschland. #Merckelsommer

Limburg: Vor kurzem bekam ein 56-jähriger Mann aus Syrien ein Hausverbot im Parkbad, nachdem er eine 19-Jährige mehrfach belästigt hatte (die NNP berichtete). Nach Angaben der Stadt Limburg ist das kein Einzelfall. „Es gibt Klagen über das Benehmen von vor allem jungen männlichen Gästen mit Migrationshintergrund im Limburger Parkbad“, teilt die Stadt auf Anfrage der NNP mit. Und das hat jetzt Konsequenzen. (Den kompletten Bericht gibt es bei der [Naussauische Neue Presse](#)).

Hockenheim/Rhein-Neckar-Kreis: Am späten Montagabend fasste ein bislang unbekannter Täter in der Eisenbahnstraße einer Frau ohne deren Zustimmung ans Gesäß. Die 21-Jährige kam kurz nach 22 Uhr mit dem Zug an, als sie vor dem Bahnhof auf den Unbekannten traf. Dieser begleitete sie zu einem nahegelegenen Supermarkt, während er in Englisch erzählte, dass er [22-Jahre alt sei und aus Gambia](#) kommen würde. Zudem machte er der jungen Frau Komplimente über ihr Aussehen und berührte ihre Haare. Am Supermarkt angekommen versuchte er sie zu umarmen und grapschte ihr dabei an den Po. Als sie ihn aufforderte das zu unterlassen, zeigte er in Richtung des Supermarktes und sagte „Kondome“. Erst als sie das Handy ans Ohr hielt, ging der Mann lächelnd in Richtung Herderstraße davon. Der Unbekannte war 170 cm groß, hatte kurze schwarze Haare und war mit einer weißen Hose sowie einem T-Shirt bekleidet.

Frankfurt: Grundlos griff am Montag, dem 29.08.2016, gegen 08.30 Uhr ein junger Mann eine Joggerin Am Roten Graben an und verletzte sie dabei. Die sportliche Dame lief im Fechenheimer Wald um den Weiher und wollte ihre Runde über die Autobahnbrücke fortsetzen. Plötzlich sei ein junger Mann zügig hinter ihr hergelaufen, packte sie seitlich von hinten

und riss sie zu Boden. Dort schlug und trat er offenbar grundlos auf sie ein. Dennoch konnte sie sich wehren und laut um Hilfe schreien. Passanten kamen ihr daraufhin zur Hilfe und der Angreifer verschwand über die Brücke in Richtung Fechenheim. Bei ihm soll es sich vermutlich um einen [Südländer im Alter von 18 bis 20 Jahre](#) handeln, der etwa 160 bis 165 cm groß und schlank gewesen sein soll. ... Die Sportlerin erlitt neben diversen Prellungen und Schürfungen am Oberkörper und Kopf noch einen Schock und vermutlich eine Gehirnerschütterung. Ihre Verletzungen wurden im Krankenhaus behandelt.

Kirchheim unter Teck (ES): Im Strömungsbecken im Freibad ist es am Samstagnachmittag gegen 15:14 Uhr zu einem Vorfall gekommen bei welchem ein [43-jähriger Syrer](#) zunächst in Verdacht stand zwei Frauen belästigt zu haben. Nachdem die Polizei vom Security-Mitarbeiter zu dem Vorfall hinzugezogen wurde, konnte geklärt werden, dass kein strafrechtliches Verhalten vorlag. Bei der Abklärung der Geschehnisse machte ein Vater von zwei 10- und 11-jährigen Mädchen auf sich aufmerksam und gab an, dass seine 10-jährige Tochter vormittags und die 11-jährige Stieftochter am frühen Nachmittag von eben diesem 43-Jährigen begrapscht wurden. Die Mädchen offenbarten sich dem Vater, der nach Eintreffen der Polizei den Sachverhalt schilderte.

Nürnberg: Ein 24-jähriger Mann belästigte am Sonntagnachmittag (28.08.2016) in einem Nürnberger Freibad eine Jugendliche in sexueller Weise. Eine Badeaufsicht nahm den Beschuldigten fest. Die Jugendliche hielt sich gegen 16:15 Uhr in einem Becken des Bades auf und bemerkte plötzlich, dass sie von dem Mann unsittlich berührt wurde. Auch als sie sich entfernen wollte, ließ dieser nicht von ihr ab, verfolgte sie und berührte sie weiterhin. Letztlich flüchtete das Mädchen aus dem Becken und vertraute sich der Aufsicht an. Der Angestellte hielt den 24-Jährigen bis zum Eintreffen der Polizei fest. Gegen den aus dem [Nahen Osten stammenden Beschuldigten](#) wurde

ein Strafverfahren wegen Beleidigung auf sexueller Grundlage eingeleitet.

Türkismühle / Bexbach: Am vergangenen Sonntag, 28.08.2016 kam es gegen 20.25 Uhr in der Unterführung am Bahnhof in Türkismühle zu einem Übergriff auf eine 38-jährige Frau. Nach Schilderung der Geschädigten wurde sie im Treppenabgang von einer männlichen Person in gebrochenem deutsch angesprochen und nach der Busverbindung nach Oberthal befragt. Obwohl die Frau dem Mann den Weg zum Busbahnhof zeigte, folgte er ihr in die Unterführung und bedrängte sie körperlich an Gesäß und Oberkörper. Gleichzeitig versuchte er sie zu küssen. Nachdem die Geschädigte sich energisch zur Wehr setzte, ließ der Täter von seinem Vorhaben ab und entfernte sich in Richtung Bahnhofsgebäude. Der Mann wird wie folgt beschrieben: 20-22 Jahre alt, ca. 171 cm groß, schlank, schwarze kurze Haare [südländischer Typ](#), er trug eine helle 3/4 Hose und ein kariertes kurzes Hemd.

Warth: Ein Fall von sexueller Belästigung in Warth (Bezirk Neunkirchen) konnte nun geklärt werden: Nachdem ein unbekannter Täter einem 16-jährigen Mädchen auf Po und Brust gegriffen hatte und dann geflüchtet war, konnte der Afghane nun festgenommen werden. Wie berichtet, war es auf einer abgelegenen Straße in Warth (Bezirk Neunkirchen) zu dem Übergriff gekommen, die junge Frau schrie aber so laut um Hilfe, dass der [Afghane \(21\)](#) von ihr abließ und auf seinem Mountainbike davonradelte. Am Sonntag – genau eine Woche später – lief ihr der Übeltäter bei einer Veranstaltung im Bezirk erneut über den Weg. Die 16-Jährige verständigte umgehend die Polizei. Bei Eintreffen der Beamten versuchte der 21-Jährige zu flüchten, konnte allerdings schnell übermannt werden. Er wurde festgenommen und bei der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt angezeigt.

Fallersleben: Laut Polizei belästigte ein 29-jähriger [Iraner aus dem Asylheim](#) Hafestraße Frauen mit eindeutigen sexuellen Angeboten. Die Frauen wandten sich an die Security, die den

Verdächtigen ansprach – der versuchte die Sicherheitsleute zu schlagen und zu kratzen. Auch der 29-Jährige kam in Gewahrsam und handelte sich eine Strafanzeige ein.

Gronau: Eine 20-jährige Gronauerin ist am Samstag gegen 18 Uhr von drei unbekanntem Männern vor dem K&K-Markt auf der Enscheder Straße angesprochen und beleidigt worden. Dabei stellten sie sich ihr in den Weg und verhinderten ihr Weitergehen. Ein Täter hielt sie fest, während ein zweiter Täter sexuelle Handlungen an ihr vornahm. Drei unbekannte, niederländische Zeugen verhinderten durch Zurufen Schlimmeres und eilten der jungen Frau zu Hilfe. Die Täter rannten daraufhin weg, so die Polizei. ... Der erste Täter war etwa 1,70 Meter groß, etwa 25 Jahre alt, hatte eine schlanke Figur, kurze schwarze Haare, [südländisches Aussehen](#), er trug ein dunkelblaues T-Shirt mit heller Aufschrift, weiße Bermuda-Shorts, dunkle Schuhe und einen Kreolen-Ohring im rechten Ohr. Der zweite Täter war etwa 1,70 Meter groß, etwa 30 Jahre alt, hatte kurze schwarze Haare, südländisches Aussehen. Der dritte Täter war 1,70 Meter groß, etwa 20 Jahre alt, schlank, hatte kurze schwarze Haare, südländisches Aussehen, er trug ein helles T-Shirt.